

Gemeinsam unterwegs

Ev.-luth. **ST. JAKOBUS**
KIRCHENGEMEINDE



50 Jahre Bläserkreis im Wichernhaus

Seite 4

Wichtige Adressen

St. Jakobus-Kirche

Menzelstraße 1, 32429 Minden

Wichernhaus

Friedgartenstraße 35, 32429 Minden

Internet: www.stjakobus.com



Gemeindebüro:

Friedgartenstraße 35, 32429 Minden

Gabi Guddei

Mo., Di. u. Fr.: 08.30 - 12.30 Uhr

Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0571 52557

Fax: 0571 38512633

E-Mail: gemeindebuero@stjakobus.com

Pfarrer Matthias Rausch

Menzelstraße 1

32429 Minden

Tel. 0571 51886

E-Mail: Pfarrer-Rausch@stjakobus.com



Gemeindepädagoge Stefan Nowak

Friedgartenstraße 35

32429 Minden

Tel. 0571 38693620

E-Mail: stefan.nowak@stjakobus.com



Unterstützung im pastoralen Dienst:



Pfarrerrin Catharina Bluhm



Pfarrer Andreas Brüggemann

Presbyterium

Ulrich Beckendorf

Elke Bikowski

Birgit Haberland-Jorns

Annika Höcker

Ulrich Krause

Hans-August Linnemann

Jobst Meyer

Marion Müller

Andrea Rodehorst

Michael Schmidt

Susanne Scholz

Regina Wendt

Inhalt

Andacht	3
50 Jahre Bläserkreis im Wichernhaus	4
Sorgen kann man teilen - 60 Jahre TelefonSeelsorge	6
Krippenfiguren für die St. Jakobus-Kirche	7
1. Advent im Wichernhaus	7
Gruppen und Kreise	8
Gottesdienste	9
Traumleitertagesdienste	10
Die Regenbogenfische	10
Buchhinweis - Das Buch, das viele Sprachen spricht	11
Aktuelles aus dem Gemeindeleben	12
Spaß für Jung und Alt	13
Kurz notiert	14
Amtshandlungen	14
Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel	16

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev.-luth. St. Jakobus-Kirchengemeinde, Minden

Redaktion:

Claudia Beckendorf, Hans-August Linnemann, Doris Meyer, Jobst Meyer, Matthias Rausch, Michael Schmidt, Susanne Scholz

Layout:

Michael Schmidt, ,

V.i.S.d.P.:

Matthias Rausch, Menzelstraße 1, 32429 Minden

E-Mail: Pfarrer-Rausch@stjakobus.com

Druck:

röbke-druck, Kronsbrink 29, 32423 Minden

E-Mail: roebke-druck@t-online.de

Bankkonten:

Volksbank Mi-Land, IBAN: DE62 4906 0127 0926 2867 00

Sparkasse Mi-Lübb., IBAN: DE97 4905 0101 0041 0007 95

Wir freuen uns über Spenden für unsere Arbeit.

Selbstverständlich senden wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.



**Diakonie
Stiftung Salem**
Verbindet Menschen

Diakoniestation Minden
Telefon: 0571 888 04 210



Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge
0800/111 0111
0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de

TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent, rund um die Uhr



Alle Jahre wieder ...

Wir alle kennen die Liedzeile und verbinden damit den Wunsch an eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, für uns und unseren Nächsten. Wir alle blicken unterschiedlich gestimmt auf diese Zeit: sorgenvoll, gestresst, erwartungsvoll, freudig oder auch nachdenklich. Dabei will uns diese Zeit etwas ganz besonderes, unseren Wünschen und tiefsten Sehnsüchten entsprechendes, schenken und ermöglichen: Raum zur Besinnung und Freude, Raum, um Liebe zu erfahren und Liebe zu geben. Die Realität sieht allerdings meist anders aus. Und so kollidieren unsere Wünsche an und Vorstellungen von Weihnachten oft mit der Lebenswirklichkeit. Alle Jahre wieder.

Ähnlich muss es Maria und Joseph ergangen sein, denn das erste Weihnachten war alles andere als idyllisch oder besinnlich: kein hübsch eingerichtetes Kinderzimmer für den Nachwuchs, kein Festessen, keine schöne und besinnliche Zeit. Stattdessen unvorstellbare Umstände, um ein Kind zu bekommen und ein König, der alle Neugeborenen umbringen ließ. Dennoch ließ Gott die Weisen aus dem Osten, also Fremde und Andersgläubige, den Weg zur Krippe, zu Jesus und damit das Ziel ihrer Reise und Sehnsüchte finden, und erfüllte ihr Herz mit Freude. Und sicher auch das von Maria und Joseph.

Auch wir kennen Situationen von wirtschaftlichen und politischen Schwierigkeiten und Umbrüchen. Und der Wunsch nach einem besinnlichen Weihnachten scheint nur für wenige Augenblicke realisierbar und erlebbar. Aber Gott schenkt, wie den Weisen, auch uns diesen Raum, um un-

sere Wünsche und Sehnsüchte zu stillen. Denn ER möchte uns in unserem Alltag begleiten, von Anfang an, unser ganzes Leben lang.

Wir alle sind eingeladen, die Adventszeit zu nutzen, zur Vorbereitung, äußerlich wie innerlich, um inne zu halten. Wir sind eingeladen, Weihnachten in den Gottesdiensten mit Krippenspiel und Musical zu erleben, aber auch und besonders in unseren Familien und unserem Alltag. Zu erleben, wie Gott selbst mit uns geht und an uns handeln möchte!

Wir sind eingeladen, die vielen Angebote für Jung und Alt in unserer Gemeinde zu nutzen und Gottes Vorstellung für diese Welt kennen zu lernen. Und zu erleben, wie unsere Sehnsucht nach dem wahren Leben gestillt werden kann, weil Gott selbst in die Welt und in unser Leben kommt. Übrigens nicht nur an Weihnachten.

Ich wünsche uns ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Ihr Stefan Nowak, Gemeindepädagoge





50 Jahre Bläserkreis im Wichernhaus



Auf dem Foto aus der Anfangszeit von links: Herr Mikeleit (Organist), Wilhelm Meier, Friedel Behrens, Karl Böhne, Claudia Schütz, Reinhard Wüllner, Pfarrer Reinhold Henkel, Erich Befeldt, Gerdfried Henneking, Detlef Schütz, Hartmut Karmerier, Chorleiter Erich Wendt, Werner Rosberg, Bernd Rodenberg.

50 Jahre ist es her, dass der Bläserkreis im Wichernhaus seinen ersten Einsatz im Gottesdienst hatte. Seit dem 1. Advent 1966 gestaltete er unter der Leitung von Erich Wendt das Gemeindeleben der St. Jakobus Kirchengemeinde musikalisch mit. Seine Musik begleitet seitdem die Festgottesdienste des Kirchenjahres.

Im Laufe der Zeit hat sich die Besetzung immer wieder gewandelt. Am 1.1.1973 wurde Günther Gravenkamp die Leitung des Bläserkreises übertragen. Auch Bläserinnen und Bläser sind gegangen oder neu dazu gekommen. Hier hat die Nachwuchsförderung durch den Chorleiter zu einer gut gemischten Altersstruktur geführt.

Auch das Repertoire des Bläserkreises hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. War es am Anfang die Begleitung der Choräle aus dem Kuhlo-Choralbuch, so kamen zunächst Volkslieder dazu, die vor allem beim Geburtstagsblasen auf Wunsch gespielt wurden. Schnell wurden dann auch freie Bläserstücke alter Meister und neuzeitlicher Komponisten besonders für Vor- und Nachspiele im Gottesdienst aufgenommen. Zuletzt kamen jetzt auch für Bläser bearbeitete Filmmusiken und Unterhaltungsmusik hinzu. Die Bläsermusiken der letzten Jahre waren davon mitbestimmt.

Neben den Einsätzen in den Gottesdiensten hält der Bläserkreis an einer Jahrzehnte lang bestehenden Tradition des adventlichen Blasens bei der Siedlergemeinschaft Uphausen fest. Eine neue „Tradition“ ist in den letzten Jahren mit der Begleitung des Laternenumzugs des Heimatvereins zum Martinstag entstanden.



Heute hat der Bläserkreis je 10 Bläserinnen und Bläser. Auf dem Foto von links: Chorleiter Günther Gravenkamp, Sabine Riechmann, Malte Hiemisch, Julia Rische-Wüllner, Reinhard Wüllner, Marion Müller, Hendirk Stratmann, Louis Kelle, Nils Langer, Heike Zisenis, Tekla Bendin, Simone Lüfelsmeier, Sarah Lüfelsmeier, Detlef Müller, Heike Meyer, Claudia Gravenkamp, Dirk Kremm, Mona Schütz, Reinhard Borgmann, nicht auf dem Foto Finn Stolt.

**West
Apotheke**



Schwabenring 2 · 32429 Minden
Tel.: 0571/53880 · info@west-apotheke-minden.de

Freitags 15 - 18 Uhr: 20% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Medikamente, ausgenommen Rezeptgebühren und andere Rabattsysteme

50 Jahre Bläserkreis im Wichernhaus



Ostern 1968



In der Barkhauser Kirche



Adventsnachmittag im Wichernhaus



In der Kirche in Häverstädt



Geburtstagsblasen



Zur Diamantenen Hochzeit



Martinsumzug an der Mühle in Dützen

Praxis am Bürgerpark

Reha- & Yogazentrum

Ihre Praxis für:

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Massage/Fangopackungen
- ...und vieles mehr!



Schleidermannsweg 5 | 32429 Minden-Dützen
0571 5092541 | www.praxis-am-bürgerpark.de



Sorgen kann man teilen

60 Jahre TelefonSeelsorge in Deutschland

„Helfen Sie mir, ich weiß nicht mehr weiter“, schreibt Ulli23 im Chat. Verbirgt sich ein Mann oder eine Frau hinter diesem Nickname? Wie alt mag er/sie sein. Dreiundzwanzig vielleicht? Das alles bleibt erstmal verborgen. Dieser ratsuchende Mensch traut sich nicht, mehr von sich zu zeigen. Und dann schreibt er: „Ich kann nicht mehr. Es ist alles zu viel. Bitte helfen Sie mir.“

Die TelefonSeelsorge erhält täglich solche Hilferufe am Telefon und im Internet.

Anonym, ohne Namen, Alter und Herkunft zu nennen, können sich Ratsuchende melden. Oft wird die Verzweiflung gleich in den ersten Worten oder Sätzen deutlich. Gut, wenn dann jemand zuhört oder im Chat da ist, auf eine lange Mail antwortet.

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerinnen und TelefonSeelsorger sind nicht nur telefonisch rund um die Uhr zu sprechen, sondern engagieren sich im Internet: schnell, niederschwellig, kostenfrei. Chatberatung und Mailseelsorge sind so gesichert, dass kein Unbefugter mitlesen kann. Ratsuchende sind dankbar für diesen geschützten Ort. Da kommen Emails von Menschen, die sich mitten in der Nacht ihre Angst von der Seele schreiben, von der niemand sonst wissen darf. Andere melden sich aus dem Ausland im Chat: Heilfroh, ihre Not und Einsamkeit in der Muttersprache ausdrücken zu können. Hör- und Sprachgeschädigte haben eine schnelle erste Anlaufstelle. Wieder andere schreiben zum ersten Mal vorsichtig, was sie erlitten haben, was sie umtreibt oder was sie sich wünschen. Manchmal ist die Scham zu groß, das alles auszusprechen. Aber Schreiben hilft. Vorsichtige Gehversuche sind

das, tastende erste Schritte. Nach und nach kommen dann auch die besorgten Fragen: „Bin ich vielleicht medikamentenabhängig?“, oder: „Im Dezember hat mein Mann mich verlassen. Wie soll es jetzt weitergehen?“ oder: „Mein Arzt schlägt mir vor, in eine psychosomatische Reha zu gehen. Bin ich jetzt verrückt?“ oder auch: „Ich habe Angst, in die Schule zu gehen. Der Englischlehrer mag mich nicht. Was soll ich bloß machen?“

Gut, dass jemand auf der anderen Seite da ist. Mitfühlt. Mitdenkt. Aufspürt, was zwischen den Zeilen noch verborgen ist.



TelefonSeelsorge, das ist eine Verbindung zwischen Menschen, die sich nicht sehen, manchmal nicht einmal hören. Oft wird es eine dichte Verbindung. Und manchmal eine letzte Rettung. In Deutschland schon seit 60 Jahren am Telefon und seit über 20 Jahren im Internet.

Egal welches Angebot genutzt wird: Telefon, Mail, Chat: Niemand muss mit seiner Verzweiflung und seinen Fragen allein bleiben.

Sorgen kann man teilen.

Weitere Informationen über die **TelefonSeelsorge vor Ort**, die in Trägerschaft der Kirchenkreise Minden, Lübbecke, Herford und Vlotho auch schon seit über 30 Jahren besteht – und Informationen zum Thema ehrenamtliche Mitarbeit – unter www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de

Ein neues Bezahlvorgehen made in Germany. Einfach im Online-Banking realisieren. Infos unter: www.sparkasse-minden-luebbecke.de.

Sicher online zahlen ist einfach mit paydirekt.

Machen sie bald gold
Sparkasse Minden-Lübbecke

Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge
0800/111 0111
0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Krippenfiguren für die St. Jakobus-Kirche

1. Advent

In diesem Jahr ist es endlich so weit: Die Krippenfiguren aus unserer Partnergemeinde Malindi werden unsere Gottesdienste in der Weihnachtszeit begleiten.

Issaack Hassan, ein Holzschnitzer aus Mambo, einem Ort in der Nähe von Malindi in den Usambarabergen, hat sie seit dem August 2015 geschaffen.



Unsere Gäste aus Malindi haben die Figuren bei Ihrem Besuch im Frühjahr dieses Jahres zu uns gebracht und beim Himmelfahrtsgottesdienst hatten wir das erste Mal die Gelegenheit, Maria und Josef, Jesus und die zwei Hirten anzuschauen. So wird gerade in der Weihnachtszeit die Verbindung zu unseren Geschwistern in Malindi sichtbar und erlebbar.

1. Advent - herzliche Einladung ins Wichernhaus

Am 27.11.2016 - 1. Advent- begeht der Bläserkreis sein Jubiläum „50 Jahre Bläserkreis im Wichernhaus“, siehe auch Seite 4 & 5 in diesem Gemeindebrief.

Um diesen Anlass gebührend zu würdigen finden an diesem Tag die folgenden Veranstaltungen im Wichernhaus statt:

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst**
- ab 15.00 Uhr Kaffeetrinken** dazu Bilder aus den vergangenen 50 Jahren
- ab 16.00 Uhr Adventliches Musizieren** Bläserkreis und Kirchenchor



MALER PARTZSCH

Anstrich • Raumgestaltung • Bodenbeläge
kreative Gestaltungstechniken • Fassadenbeschichtungen
Wärmedämmverbundsysteme



*Partzsch...
...gestaltet*

MINDEN - KAUFMANNSBREDE 5

Praxis für Physiotherapie

Torsten Henneking

Manuelle Therapie - Krankengymnastik - Massage
cranosacrale Osteopathie - Manuelle Lymphdrainage
CMD Behandlung - Elektro-Ultraschalltherapie
- Hausbesuche -



Tel. :0571-50 84 355

Östliche Feldstr.10
32429 Minden



Gruppen und Kreise

Sonntag

12.15 Uhr	Wanderkreis (ca. alle 4 Wochen)	Wichernhaus	Enno Tyedmers	Tel. 53937
-----------	---------------------------------	-------------	---------------	------------

Montag

09.30 - 11.00 Uhr	Die Regenbogenfische (siehe Seite 10)	St. Jakobus	Nancy Nowak	Tel. 38693620
14.30 - 17.00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	St. Jakobus	Rita Tyedmers	Tel. 53937
15.00 - 16.00 Uhr	Senioren-Gymnastik (14-tägig)	St. Jakobus	Ilse-Marie Ries	Tel. 54813
16.00 - 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Sara Vogt	Tel. 3922455
18.15 - 19.00 Uhr	Gymnastik für Damen und Herren	St. Jakobus	Ingrid May	Tel. 05702 2139
19.00 - 20.15 Uhr	Tanzsportfreunde Gruppe 1	St. Jakobus	Hartmut Woltmann	Tel. 54609
19.30 - 21.00 Uhr	Männerabend (2. Montag im Monat)	Wichernhaus	Andreas Brüggmann	Tel. 9341968
20.15 - 21.45 Uhr	Tanzsportfreunde Gruppe 2	St. Jakobus	Hartmut Woltmann	Tel. 54609

Dienstag

10.00 - 11.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Cosima Huber	Tel. 7307735
nachmittags	Konfirmandengruppe	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
nachmittags	Konfirmandengruppe	Wichernhaus	Stefan Nowak	Tel. 38693620

Mittwoch

15.00 - 17.00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	Wichernhaus	Elsbeth Buddenbohm	Tel. 53399
19.30 - 21.00 Uhr	KiKiMo-Vorbereitungskreis (n. Abspr.)	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
20.00 - 21.30 Uhr	Bibelgesprächskreis (14-tägig)	Wichernhaus	H. & R. Schlomann	Tel. 54649

Donnerstag

09.00 - 10.00 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	St. Jakobus	Cecilia Niedworok	Tel. 57360
20.00 Uhr	Chor	St. Jakobus	Sven Hagemeier	Tel. 0176 55420838

Freitag

19.30 - 21.00 Uhr	Bläserkreis	Wichernhaus	Günther Gravenkamp	Tel. 54653
-------------------	-------------	-------------	--------------------	------------

Samstag

10.00 - 13.00 Uhr	KiKiMo (ca. einmal im Monat)	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
10.00 - 16.00 Uhr	Konfi-Samstag	wechselnd	Stefan Nowak	Tel. 38693620

Diese Aufstellung gibt nur einen Überblick.
 Genaue Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage im Internet (www.stjakobus.com)
 Außerdem halten wir in den Gemeindehäusern und Schaukästen jeweils einen aktuellen Wochenplan bereit.

**Volksbank
Mindener Land eG**
Nah. Echt. Stark.

www.vb-ml.de info@vb-ml.de

Gundula Dusella
 Staatl. gepr. Masseurin und med. Bademeisterin

**Medizinische
Massagen** Nur
Hausbesuche

Telefon 0571/38877684
 Massagegutschein – eine nette Geschenkidee



Gottesdienste

November

27.11. 1. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Wichernhaus	M. Rausch
------------------	-----------	----------------------	-------------	-----------

Dezember

04.12. 2. Advent	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	St. Jakobus	A. Brüggmann
11.12. 3. Advent	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	M. Rausch
18.12. 4. Advent	09.45 Uhr	Predigtgottesdienst	Dorfkapelle Barkhausen	D./B. Hüffmann

Die Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel finden Sie auf der letzten Seite

Januar

01.01. Neujahrstag	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Kirche Barkhausen	D./B. Hüffmann
08.01. 1. So. nach Epiph.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Wichernhaus	
15.01. 2. So. nach Epiph.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
22.01. 3. So. nach Epiph.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	C. Bluhm
29.01. 4. So. nach Epiph.	18.00 Uhr	Traumleitergottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch

Februar

04.02.	10.00 Uhr	KiKiMo	St. Jakobus	S. Nowak
05.02. Letzter So. n. Epiph.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Wichernhaus	S. Nowak
12.02. Septuagesimae	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
19.02. Sexagesimae	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	A. Brüggmann
26.02. Estomihi	18.00 Uhr	Traumleitergottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch

Gerne vermitteln wir Ihnen einen ehrenamtlichen Fahrdienst, wenn Sie nicht aus eigener Kraft zu den Gottesdiensten kommen können. Bitte melden Sie sich dafür zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro (Tel. 5 25 57).

SOUTH CUTS
BY SABINE ROSE

HAIR & MAKE-UP
Dorenbusch 11, 32429 Minden
Fon 05 71 / 5 21 69
www.south-cuts.de

HAIR & MAKE-UP

Anzeige: medienalta.de

Wesemann
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

- Elektroanlagen
- Elektroheizung
- Datennetzwerke
- Antennenbau
- Kundendienst

PARTNER KNX

Königstraße 210a 32427 Minden
Telefon (0571) 5 33 58 Telefax (0571) 50 83 02
Wesemann-elektro@teleos-web.de
www.elektro-wesemann.de



Traumleitergottesdienste



Silvester 2016

Der Gottesdienst zum Jahresende. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes befindet sich ein Labyrinth. Es soll ein Symbol sein für die Wege, die wir im Laufe eines Jahres zurück gelegt haben und für Wege, die noch vor uns liegen. Das Labyrinth als Zeichen für den Weg zum Mittelpunkt, anders als in einem Irrgarten gelangen wir immer ans Ziel. Wenn uns der Weg auch manches Mal weit und verschlungen erscheint. Gemeinsam wollen wir einen besinnlichen Gottesdienst feiern. Am **31.12.2016 um 18.00 Uhr** im St. Jakobus Gemeindezentrum in Häverstäd.



Januar 2017

Der Traumleitergottesdienst mit Taizé-Gesängen findet 2017 im Januar, also einen Monat eher als in den Vorjahren statt.

Wie in jedem Jahr wollen wir mit Hilfe des Chores der St. Jakobus-Kirchengemeinde, unter der Leitung von Sven Hagemeyer, gemeinsam in die meditativen Taizégesänge einstimmen und die Weihnachtszeit verabschieden. Herzliche Einladung zum **29.01.2017 um 18.00 Uhr** im St. Jakobus Gemeindezentrum.

Februar 2017

Reformation, das große Thema 2017

Auch in den Traumleitergottesdiensten wollen wir die Reformation beleuchten.

Aber Achtung, im Mittelpunkt steht nicht Martin Luther! Es geht um Wegbegleiter, oder genauer um Wegbegleiterinnen. Es geht um die Frauen der Reformation. Nicht nur als Ehefrauen von..., sondern als Persönlichkeiten, denen die Reformation wichtig war und die sich für die Reformation auf verschiedene Weisen eingesetzt haben. Es wird also richtig spannend. Am **26.02.2017 um 18.00 Uhr** im St. Jakobus Gemeindezentrum.

Die Regenbogenfische – der sportliche Mutter-Kind-Kreis

Seit Oktober gibt es einen weiteren Eltern-Kind-Kreis in unserer Gemeinde, die Regenbogenfische.



Unter der Leitung von Nancy Nowak, Physiotherapeutin und Referentin für Erziehung und Familie, treffen sie sich - außer in den Ferien - jeden Montag von 9.30-11.00 Uhr. Das Programm richtet sich an Kinder zwischen 0-3 Jahren, aber speziell auch an Mütter und die Bedürfnisse des weiblichen Körpers nach der Schwangerschaft.



Nach dem thematischen Teil mit biblischen Geschichten, Fingerspielen und Liedern, walken die Mamas zusammen mit den Kindern zu jeder Jahreszeit warm eingepackt durch Feld und Flur.

Wenn auch Sie Interesse an einem Eltern-Kind-Kreis in unserer Gemeinde haben oder einen eigenen Kreis in unseren Räumlichkeiten anbieten wollen, melden Sie sich gerne!

Ihr Ansprechpartner: Stefan Nowak, Tel. 0571/38693620



Lübbecker Straße 159 • 32429 Minden
 Telefon 05 71 / 5 74 51 o Telefax 05 71 / 5 80 09 94
 Autotelefon 0170 571 98 47 www.dachdecker-minden.de



Kunststoff- und Holzfenster aus eigener Fertigung
Innenausbau • Dachgeschoß-Trockenausbau
Treppenbau • Fußboden-Parkett

Wilhelm Eickenjäger

GmbH

Tischlerei • Zimmerei

Bergkirchener Straße 60 Minden Tel.: (05 71) 5 10 95



Buchhinweis



Einiges davon im Bibelgesprächskreis bedacht - zum Nachlesen und Vertiefen!

Friedhardt Gutsche / Werner Siegert, Das Buch, das viele Sprachen spricht.
 Gottes Wort und seine Adressaten, Neukirchener / Aussaat, 2016, 136 Seiten



„Es gehört zur Menschenfreundlichkeit Gottes, dass er seine Adressaten ganz unterschiedlich anspricht. Das muss nicht zu Spannungen und Missverständnissen führen. Gottes Ziel ist es ja, dass Menschen gemeinsam zur „Erkenntnis der Wahrheit kommen“. Die Autoren stellen kurz hebräisches Denken vor, vergleichen die Adressaten der vier Evangelien, ebenso scheinbar

„In diesem Buch wird an Texten und Beispielen verständlich und bildhaft aufgezeigt, was es für eine tiefe biblische Erkenntnis ist, dass Gott ein persönlicher Gott für jeden von uns ist, der in unterschiedlichste Lebenssituationen hineinwirkt und unser Leben mitgestaltet.

In großer Klarheit wird hier für mich Jesu Bedeutung für die verschiedenen Adressaten der vier Evangelien deutlich - ebenso z.B. die wichtigsten Deutungen des Kreuzes und der letzten Worte Jesu im Blick auf unser Leben.

Wer die biblischen Texte und den Glauben besser verstehen oder vertiefen möchte, dem ist dieses Buch nur zu empfehlen.“

(für den Bibelgesprächskreis: Erika Maurer)

widersprüchliche Bibeltexte. Die einzelnen Beiträge zeigen, wie Gott am Leben der Menschen damals und heute teilnimmt und sie auf ganz eigene Art in konkreten Situationen anspricht. Gemeinsames Hören und Studieren der Bibel erfreut und verbindet. Ein Buch, das den Horizont weitet!“

(MALCHE-Profil, 1/2016)

„Gelesen habe ich Ihr Buch schon, „kreuz und quer“ und werde es wieder tun.

Es ist für mich hochinteressant, lehrreich und ein Gewinn. Ich frage mich, warum ich nicht mehr in der Bibel lese.“

(Hannelore Hermann, Bibelkreisleiterin, Bückeburg)

Schloss - Systeme weltweit
locking systems worldwide






LEHMANN®

www.lehmann-locks.com

Minden-Böhlhorst
 Minden-Dützen
 P.W.-Barkhausen
 Brandenburg



Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Neuer KU-Jahrgang 2017

Wenn Sie sonntags beim Gottesdienst von 2 Konfirmanden begrüßt oder verabschiedet werden oder diese die Kollekte einsammeln, dann haben diese gerade ihren Küsterdienst. Das ist ein neues Projekt in dem die Konfirmanden die Arbeit vor und nach dem Gottesdienst kennenlernen und aktiv beteiligt werden. Weitere Projekte folgen oder sind in Planung.

Im September startete dieser neue KU-Jahrgang mit insgesamt 37 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Dabei haben sie beide Häuser und viele Gruppen unserer Gemeinde kennengelernt, anschließend wurde gemeinsam mit den Eltern gegrillt. Seitdem werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Gemeindepädagoge Stefan Nowak in 4 Gruppen jeweils dienstags Nachmittag unterrichtet. Ca. einmal im Monat treffen sich alle Konfirmanden mit einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiter zum KU-Samstag von 10.00 - 16.00 Uhr. Hier werden die Themen kreativ bearbeitet, gemeinsam Mittag gegessen und gesungen. Im Begrüßungsgottesdienst am 30.10.2016 gab es neben einer Band und modernen Liedern auch einen Bibelaufschlagewettbewerb zwischen Konfirmanden, Pfarrer und Presbytern, den die Konfirmanden, dank des vorherigen KU-Samstages zum Thema Bibel, auch gewonnen haben. Momentan trainieren einige von ihnen für das Fußballturnier gegen andere Konfigruppen des Kirchenkreises, dem sog. Konfi-Cup, oder proben für das Weihnachtsmusical.

Liebe Konfis: schön dass ihr da seid, herzlich willkommen in unserer Gemeinde!



Die St. Jakobus-Konfirmandinnen & Konfirmanden 2017

Stefan Nowak als Gemeindepädagoge eingeführt



Im Gottesdienst im Wichernhaus am 11.09.2016 wurde Stefan Nowak offiziell in sein Amt als Gemeindepädagoge in der St. Jakobus-Kirchengemeinde eingeführt.

Im Gottesdienst zitierte Pfarrer Matthias Rausch Aussagen aus dem Buch „Oh, wie schön ist Panama“, um auch die bereits seit Jahren bestehende Nachbarschaft zu würdigen. Anschließend fanden sich die Gemeinde und weitere Gäste - auch aus den früheren Gemeinden seines Wirkens, Vertreter des Kirchenkreises und der Malche, Freunde und Familie - zu einem Begrüßungs-Empfang im großen Saal des Wichernhauses ein. Bei Getränken, kleinen Snacks und reichlich Gesprächen wurde die Einführung gemeinsam gefeiert.



25-jähriges Ordinationsjubiläum



Am 27. Oktober beging Pfarrer Matthias Rausch sein silbernes Ordinationsjubiläum.

Das Presbyterium würdigte dies Jubiläum im und nach dem Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandengruppe bei Kaffee, Canapes und Kuchen.

Wegge-

fährten der letzten 5 Jahre, wie Pfarrer i.R. Volker Awolin und Pfarrer Andreas Brüggemann, gehörten neben anwesenden Gemeindegliedern sowie Mitgliedern des Presbyteriums zu den Gratulanten.



FRIEDRICH



STÜHMEIER

Inh. Michael Stühmeier
Wiesenstraße 4
32429 Minden

Fon 05 71 | 5 66 26
Fax 05 71 | 50 95 95
M 01 71 | 3 84 85 99

Baggerarbeiten ■
Pflasterungen ■
Abrollmulden ■
Holzhäckseln ■

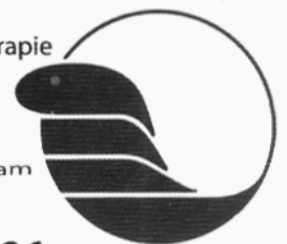
Praxis für physikalische Therapie

- Heilpraktiker-Physiotherapie
- Physiotherapeut
- Manupath • Podologe

Ihr Jochen Krogel und Team

Tel.: 0571 - 5 26 26

Jochen Krogel - Postillionweg 42 - 32429 Minden



Spaß für jung und alt



Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

- 1. Wo liegt Bethlehem?**
 Z) in Amerika
 N) in Palästina
 K) bei Bochum
- 2. In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?**
 T) in eine Futterkrippe
 N) in eine Wiege
 C) in ein Federbett
- 3. Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?**
 B) ein Wegweiser
 E) ein heller Stern
 D) Brotkrumen auf dem Boden
- 4. Was war Joseph von Beruf?**
 V) Bäcker
 X) Schreiner
 I) Zimmermann
- 5. Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?**
 R) Ochse und Esel
 W) Nilpferd und Nashorn
 A) Kuh und Ziege
- 6. Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?**
 H) Gloria!
 R) Viel Glück und viel Segen!
 D) Oh du fröhliche!

Mehr von Benjamin ...
 der evangelische Zeitschrift für Kinder von 3 bis 10 Jahren: www.hille-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 24,80 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/48103-30 oder E-Mail: abo@hille-benjamin.de

MINA & Fremde



Der nächsten KikiMo-Termin:
Samstag, 4. Februar 2017
 von 10.00 bis 13.00 Uhr
 im St. Jakobus-Gemeindezentrum
 Infos und Anmeldung unter:
www.stjakobus.com



STROHRMANN

Ihr Spezialist für hochwertige Qualitätsmöbel & Innenausbau



● Fertigung: Industrieweg 16 32479 Hille-Nordhemmern
 ● Tel. 05703/5219852 holz-format@vr-web.de



Kurz notiert



Vorhänge in den Räumen des St. Jakobus-Gemeindezentrums

Die meisten Gemeindemitglieder werden sich wahrscheinlich noch gut daran erinnern, dass wir am 1. Advent 2015 das 40-jährige Jubiläum der St. Jakobus-Gemeinde und der Kirche in Häverstädt gefeiert haben. Aber nicht nur das Gebäude, sondern auch die Vorhänge in den Räumen dieses Gebäudes waren zu dem Zeitpunkt schon 40 Jahre alt. Das war für das Presbyterium Grund genug, über die Anschaffung neuer Vorhänge nachzudenken. Wie bereits die Teilnehmer der Seniorenfeiern und des Begrüßungsgottesdienstes für die Konfirmanden feststellen konnten, verschönern nun seit einigen Wochen die von Birgit Haberland-Jorns und Doris Meyer ausgesuchten Vorhänge mit ihren warmen und freundlichen Farben die Räume des St. Jakobus-Gemeindezentrums.

Sitzen Sie bequem?

Die Besucher, die in den letzten Tagen und Wochen bei verschiedenen Veranstaltungen im St. Jakobus-Gemeindezentrum waren, können diese Frage uneingeschränkt mit „Ja“ beantworten.

Durch die großartige Spendenbereitschaft unserer Gemeinde ist es gelungen sämtliche „lila Stühle“ in nur 1½ Jahren neu aufzupolstern. Das Presbyterium dankt allen Spendern für ihre Mithilfe.

Würdevolle Bestattungen Seit 1887

Erledigung sämtlicher Formalitäten
alle Bestattungsarten



Der Bestatter
Mitglied der Innung



(05 71)
5 10 95

Eickenjäger Gm
bH

Minden, Bergkirchener Straße 60

Amtshandlungen



Beerdigungen

*In deine Hände befehle ich meinen Geist,
du hast mich erlöst Herr, du treuer Gott. (Psalm 31,6)*



Wir trauern um
Kurt Luther

der am 18. Juli 2016 im Alter von 76 Jahren nach langer Krankheit verstorben ist.
Seit 1997 war er als Hausmeister des St. Jakobus-Gemeindezentrums tätig. Besonders durch die liebevolle Pflege der Grünanlagen und sein freundliches Wesen hat er die Atmosphäre in unserem Haus bereichert.
Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und vertrauen darauf, dass er in Gottes Frieden und Liebe geborgen ist.

**Für das Presbyterium
der Ev. Luth. St. Jakobus-Kirchengemeinde**
Matthias Rausch, Pfarrer und Vorsitzender

*Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn. (Röm 14,8)*



Wir trauern um Pfarrer i.R.
Reinhold Henkel

der am 30. September 2016 im Alter von 87 starb.
In den Anfangsjahren des Wichernhauses von 1965 bis 1969 wirkte er in unserer Gemeinde als Seelsorger.
Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und vertrauen darauf, dass er in Gottes Frieden und Liebe geborgen ist.

**Für das Presbyterium
der Ev. Luth. St. Jakobus-Kirchengemeinde**
Matthias Rausch, Pfarrer und Vorsitzender



Krumme
Dietrich



NATURGÄRTEN

PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG
Hartumer Str. 2 32479 Hille Tel.: 0 57 34 - 65 94
Homepage: <http://www.krumme-naturgaerten.de>

Praxis für psychologische Beratung und Coaching



Angelika Reuter (Dipl.-Päd.)
Systemische Therapeutin · SAFE-Mentorin

· Beratung f. Adoptiv- und Pflegeeltern ·
· Einzel-, Paar- und Familienberatung ·

Blütenstr. 36 · 32429 Minden
Telefon: 0571 - 59 72 66 67
E-Mail: mail@angelika-reuter.com
Internet: www.angelika-reuter.com



Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel

24.12.2016 - Heiligabend

14.30 Uhr	Wichernhaus	Krabbelgottesdienst	S. Nowak
16.00 Uhr	Wichernhaus	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	M. Rausch
16.30 Uhr	St. Jakobus	Familiengottesdienst mit Musical	S. Nowak
17.30 Uhr	Wichernhaus	Christvesper mit Bläserkreis	M. Rausch
18.00 Uhr	St. Jakobus	Christvesper	A. Brüggmann
22.30 Uhr	St. Jakobus	Christmette mit Kirchenchor	F. Gutsche

25.12.2016 - 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr	Wichernhaus	Abendmahlsgottesdienst mit Bläserkreis	M. Rausch
-----------	-------------	---	-----------

26.12.2016 - 2. Weihnachtstag

09.45 Uhr	Kirche Barkhausen	Predigtgottesdienst	D./B. Hüffmann
-----------	----------------------	---------------------	----------------

31.12.2016 - Silvester

18.00 Uhr	St. Jakobus	Traumleitergottesdienst	M. Rausch & Team
-----------	-------------	-------------------------	------------------

01.01.2017 - Neujahrstag

16.00 Uhr	Kirche Barkhausen	Abendmahlsgottesdienst	D./B. Hüffmann
-----------	----------------------	------------------------	----------------



Um für alle am Heiligen Abend einen passenden Gottesdienst anbieten zu können, haben wir unseren traditionellen Zeitplan überarbeitet:

Schon um 14.30 Uhr beginnen wir mit einem Krabbelgottesdienst im Wichernhaus für Familien mit sehr kleinen Kindern. Um 16.00 Uhr geht es dort weiter mit einem Krippenspiel, das von Kindern im Grundschulalter aufgeführt wird. Etwas später, um 16.30 Uhr startet dann in der Jakobuskirche das Weihnachtsmusical, das auch Familien mit größeren Kindern anspricht.

Für ältere Jugendliche und Erwachsene beginnen dann die Christvespern um 17.30 Uhr im Wichernhaus und um 18.00 Uhr in der St. Jakobuskirche.

Den besinnlichen Abschluss bildet wie immer die Christmette um 22.30 Uhr in der St. Jakobus-Kirche.